

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Verkehr und Wirtschaft der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidenrod am Mittwoch, den 01. September 2021, um 20.00 Uhr in der Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden

Anwesende:

Martin, Frank, Springen
Döring, David, Wisper
Jaschko, Moritz, Nauroth
Jost, Eckhard, Laufenselden für Bornmann, Marius, Nauroth
Ries, Benedikt, Huppert
Pickersgill, Daniel, Wisper für Labonté, Renate, Laufenselden
Damsch, Ingo, Laufenselden

Vom Gemeindevorstand war anwesend:

Bürgermeister Volker Diefenbach

und die Beigeordneten
Hartenfels, Jens, Niedermeilingen
Bremser, Matthias, Laufenselden
Olbrich, Herbert, Algenroth

Von der Gemeindevertretung war anwesend:

Bach, Benno, Kemel
Ries-Schulze, Monika, Huppert

Von der Gemeindeverwaltung war anwesend:

Udo Zindel, Fachdienst III, Schriftführer

Die Mitglieder des Ausschusses waren mit Einladung vom 19. August 2021 für Mittwoch, den 01. September 2021, 20.00 Uhr, in die Bornbachhalle in Heidenrod-Laufenselden unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen worden.

Tagesordnung I:

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 09.06.2021

- I.2. - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.07.2021;
- Zuschuss zum Anschluss an ein leistungsfähiges Breitbandnetz / LTE- bzw. Funk-Satelliten-System -
- I.3. - Antrag der AfD Fraktion vom 16.08.2021;
- Straßenbeitragssatzung -
- I.4. - Antrag der Fraktion „Die Grünen“ vom 31.07.2021;
- Extremwetter / Fließpfadkarte für das Gemeindegebiet Heidenrod -
- I.5. - Vergabe von Baugrundstücken in der Gemeinde Heidenrod
(GD 09.08.2021 - TOP I.7.)

Tagesordnung IV:

Verschiedenes

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Martin, eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßte die Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 6 Mitglieder anwesend / vertreten.

Er stellte fest, dass zur Ladung und zur Tagesordnung keine Wünsche und Bedenken von den Mitgliedern des Ausschusses vorgetragen wurden.

TOP I.1. - Genehmigung der Niederschrift vom 07. Juli 2021

Der Ausschussvorsitzende rief den Tagesordnungspunkt auf. Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Ausschuss genehmigte mit 6 Stimmen dafür,
somit einstimmig

die Niederschrift vom 07. Juli 2021.

Herr Ries nimmt ab 20.07 Uhr an der Sitzung teil. Somit waren 7 Mitglieder des Ausschusses anwesend bzw. vertreten.

Die Tagesordnungspunkte I.2. und I.3 werden in gemeinsamer Sitzung mit dem Haupt- und Finanzausschuss beraten.

**TOP I.2. - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.07.2021;
- Zuschuss zum Anschluss an ein leistungsfähiges Breitbandnetz /
LTE- bzw. Funk-Satelliten-System -**

Der Ausschussvorsitzende Martin rief den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Holzhausen stellte den Antrag der SPD-Fraktion vor und erläuterte diesen.

Bürgermeister Diefenbach informierte über den aktuellen Sachstand im Zuge des Breitbandprojektes auf Ebene des Rheingau-Taunus-Kreises und gab weitere Informationen zum Ausbau bekannt.

Es erfolgte eine allgemeine Aussprache unter den Mitgliedern des Ausschusses.

Der Vorsitzende ließ über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

6 Stimmen dafür, bei
1 Enthaltung

und empfiehlt der Gemeindevertretung dem nachfolgenden Antrag der SPD-Fraktion zu folgen.

- 1.) Alle Haushalte in Heidenrod, für die im Rahmen des Kreisprojektes oder durch Eigenausbau der Breitband-Netzbetreiber bisher keine Möglichkeit zum Anschluss an ein leistungsfähiges Breitbandnetz erhalten haben, bzw. nicht bis zu Projektabschluss erhalten werden, sollen für den Anschluss an ein dem heutigen Leistungsstand der Technik entsprechenden LTE- bzw. Funk-Satelliten-System einen Zuschuss erhalten.
- 2.) Die Zuschusshöhe bemisst sich nach der Höhe, die von der Gemeinde pro Haushalt als Baukostenzuschuss im sogenannten Kreisprogramm für die Errichtung der Breitband-Infrastruktur aufgewendet wurde.
- 3.) Antragsberechtigt sind alle Haushalte und Betriebe, die sich auf Liegenschaften befinden, die auf der sogenannten Ausschlussliste zum Kreisprojekt verzeichnet sind.
- 4.) Anträge können formlos rückwirkend bei Rechnungslegung ab dem 01.01.2021 nach Veröffentlichung dieses Beschlusses gestellt werden. Die Laufzeit ist befristet bis zum 31.12.2022.

- 5.) Die maximale Förderhöhe für Beratungs-, Installations- und Inbetriebnahmekosten beträgt 200,00 €. Die Gesamtfördersumme wird auf max. 6.000,00 € festgesetzt.

**TOP I.3. - Antrag der AfD Fraktion vom 16.08.2021;
- Straßenbeitragssatzung -**

Der Ausschussvorsitzende Martin rief den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Schmitt stellte den Antrag der AfD-Fraktion Heidenrod vor.

Es erfolgte eine allgemeine Aussprache im Ausschuss, in der die damaligen Beratungen zur Umsetzung von Straßenbauprojekten in der Gemeinde Heidenrod und die Entscheidungsfindung erörtert wurde. Im Wesentlichen bestand Einvernehmen im Ausschuss auf Straßenbeiträge zukünftig zu verzichten, unter der Maßgabe, dass die Finanzierungslücke durch den Einnahmeausfall kompensiert werden kann.

Seitens des Ausschusses wurde auch darauf hingewiesen, dass aufgrund der derzeitigen Haushaltslage eine alternative Finanzierung nicht möglich ist.

Der Vorsitzende ließ über den Antrag der AfD-Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

1 Stimmen dafür,
5 Gegenstimmen und
1 Enthaltung

und empfiehlt der Gemeindevertretung dem Antrag der AfD-Fraktion Heidenrod **nicht** zu folgen.

**TOP I.4. - Antrag der Fraktion „Die Grünen“ vom 31.07.2021;
- Extremwetter / Fließpfadkarte für das Gemeindegebiet Heidenrod -**

Der Ausschussvorsitzende Martin rief den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Pickersgill erläuterte den Antrag der Fraktion „Die Grünen“.

Es erfolgte eine allgemeine Aussprache im Ausschuss hinsichtlich der Problematik von Extremwetterereignissen.

Der Vorsitzende des Ausschusses ließ über den Antrag der Fraktion „Die Grünen“ abstimmen.

Der Ausschuss beschloss mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig

und empfiehlt der Gemeindevertretung dem nachfolgenden Antrag der Fraktion „Die Grünen“ zu folgen:

„Der Gemeindevorstand setzt sich mit dem für Wasserwirtschaft zuständigen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie und dem Umweltministerium in Verbindung, mit dem Ziel eine Fließpfadkarte für das Gemeindegebiet von Heidenrod und ggf. eine ingenieurhydrologische Starkregen-Risikoanalyse erstellen zu lassen.“

TOP I.5. - Vergabe von Baugrundstücken in der Gemeinde Heidenrod (GD 09.08.2021 – TOP I.7.)

Der Ausschussvorsitzende Martin rief den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Diefenbach erläuterte die Vorlage. Wortmeldungen hierzu lagen nicht vor.

Der Ausschuss beschloss mit

7 Stimmen dafür,
somit einstimmig

und empfiehlt der Gemeindevertretung der nachfolgenden Beschlussfassung des Gemeindevorstandes zu folgen:

- 1.) Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass im Zuge der Entwicklung der Baugebiete Langschied „Wiesenstraße West“ und Dickschied „Ober dem Dorf“ die Vergabe der Baugrundstücke erfolgen kann.
- 2.) Die Gemeindevertretung überträgt dem Gemeindevorstand gem. § 1 (3) Nr. 4a. der Hauptsatzung der Gemeinde Heidenrod i.d.F. vom 02.06.2021 die Ermächtigung über die Vergabe der Baugrundstücke in den Baugebieten Langschied, „Wiesenstraße West“, und Dickschied, „Ober dem Dorf“.

TOP IV - Verschiedenes

- Herr Giebel erkundigte sich nach den Haltern, die an verschiedenen Straßenlaternen angebracht wurden.

Bürgermeister Diefenbach erläuterte, dass es sich hier um Schnellverschlüsse für das Anbringen des Geschwindigkeitsanzeigergerätes handelt.

- Bürgermeister Diefenbach informierte die Mitglieder des Bauausschusses über eine Ganztagsitzung am Samstag, dem 23.10.2021, in der die Planungen für das Baugebiet Kemel-Süd vorgestellt werden sollen. Daneben erfolgt auch die Vorstellung der beauftragten Gutachter. Er wies darauf hin, dass die Vorstellung in öffentlicher Sitzung in Kemel erfolgen wird.

In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde Heidenrod auch die Regiebetriebe Wasserwerk und Klärwerk im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Heidenrod“ präsentieren. Es ist beabsichtigt, dass sowohl Einrichtungen des Wasserwerkes (Wasserbehälter) und die Kläranlage für Besichtigungen geöffnet sind.

Der Bauausschuss als auch die Öffentlichkeit haben dann die Möglichkeit, diese Anlagen zu besichtigen. Im Rahmen der Ganztagsitzung ist auch eine Besichtigung des Baugebietes Kemel Süd möglich.

Bürgermeister Diefenbach bittet die Mitglieder, bereits jetzt diesen Termin vorzumerken.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Ausschussvorsitzende um 21.20 Uhr die Sitzung.

Heidenrod, den 02. September 2021



(Udo Zindel)
Schriftführer



(Frank Martin)
Vorsitzender des Ausschusses für
Planen, Bauen, Verkehr, und Wirtschaft